

ANTRAG

von

Juliane Hille (Referentin für Ökologie und Nachhaltigkeit)

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Uni-Solar“

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Eine Arbeitsgemeinschaft „Uni-Solar“ wird gegründet.

Begründung:

Die Arbeitsgemeinschaft dient der Planung, Koordinierung und Realisierung des Projekts „Uni-Solar“. Vorrangiges Ziel ist die Integrierung und Förderung regenerativer Energien an der Universität Greifswald. Ferner sollen die Studierenden durch ihre Involvierung in das Projekt klimaschutzpolitisch sensibilisiert werden. Auch wird das Projekt das Bild der Universität nach außen positiv prägen. Als Vorreiter für klimaschutzpolitische Innovationen wird die Universität mediale Aufmerksamkeit gewinnen und den Blick potentieller Studierenden auf sich ziehen. Das verschafft dem Land Mecklenburg-Vorpommern, sowie der Stadt Greifswald eine eventuelle Erhöhung der Einwohnerzahl, wodurch finanzielle Gewinne für Stadt und Land zustande kommen werden. In Folge dessen ist es wahrscheinlich, dass auch die Universität finanzielle Förderung erhalten wird.